

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.02.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Öffentlich: Ja Nein ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2008/0055 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Ausbesserungsarbeiten am Mittelstreifen des Strutweges**

Vorlage vom: 29.01.2008

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zu dieser Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 29.01.2008:

Der Magistrat wurde aufgefordert,

den geschotterten Mittelstreifen des Struthweges ebenfalls zu asphaltieren, um zu verhindern, dass Asphaltteile des Fahrstreifens in die Schlaglöcher des Schotterstreifens abrutschen kann.

Zu diesem Antrag wird folgendes berichtet:

In der Magistratsvorlage Nr. 0229 vom 17.02.1998 wurde in der Begründungsseite darauf hingewiesen, dass nur zwei Asphaltstreifen mit jeweils 0,80 m Breite ausgebaut werden und das verbleibende Mittelstück sowie die Bankette mit Steinerde zu befestigen sind.

Damit kann der landwirtschaftliche Verkehr abgewickelt werden, der Feldwegcharakter bleibt erhalten und gleichzeitig wird weniger Fläche versiegelt.

Der Magistrat hat dies so am 25.03.1998 beschlossen.

In der Sitzung der Stavo am 19.05.1998 erfolgte die Zustimmung zur Vorlage eindeutig.

Sollte der Struthweg komplett asphaltiert werden, ist davon auszugehen, dass dann aufgrund der verbesserten Qualität des Weges starker „Schleichverkehr“ entsteht.

Um dies auch zukünftig zu verhindern, wird von unserer Seite ein weiterer Ausbau des Struthweges abgelehnt.

Schäden sowohl im asphaltierten, als auch im unbefestigten Zwischenteil werden auch zukünftig durch die städtischen Kolonnen ausgebessert.

Darmstadt, 29.01.2008

VI-66/3/S/neh-ha

Nst.: 28 58

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat